



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**
Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

STUTTGART



stu
gart



Universität Stuttgart

Gemeinsame Presseeinladung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, der Stadt Stuttgart und der Universität Stuttgart

Heidelberg/Stuttgart, 20. Oktober 2026

Kybernetik, Künstliche Intelligenz und Robotik: Wer regelt unsere Zukunft?

Öffentlicher Vortrag von Prof. Frank Allgöwer am 24. Oktober im Stuttgarter Rathaus

Künstliche Intelligenz, Robotik und andere neue Technologien verändern Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in rasantem Tempo. Welche Chancen entstehen daraus – und wie lassen sich Verantwortung und menschliche Kontrolle sichern? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Prof. Dr.-Ing. Frank Allgöwer von der Universität Stuttgart in einem öffentlichen Vortrag am **24. Oktober 2026 um 10 Uhr im Stuttgarter Rathaus**.

Die Veranstaltung wird von der **Heidelberger Akademie der Wissenschaften** in Kooperation mit der **Landeshauptstadt Stuttgart** und der **Universität Stuttgart** ausgerichtet und findet im Rahmen der Reihe „**Wissen trifft Stadt**“ statt. Anlass ist die Auswärtige Sitzung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, die jährlich in Kooperation mit einer Landesuniversität stattfindet.

Kybernetik als Schlüssel zum Verständnis intelligenter Systeme

Ob autonome Roboter in Fabrik und Pflege, Künstliche Intelligenz in Medizin und Forschung, Kernfusion oder Quantencomputer: Technologische Entwicklungen greifen zunehmend in nahezu alle Lebensbereiche ein. Besonders sichtbar ist dies derzeit bei der Künstlichen Intelligenz. Dahinter steht jedoch eine umfassendere Entwicklung, die sich mit den Konzepten der Kybernetik beschreiben lässt.

Die Kybernetik untersucht Systeme, die Informationen aus ihrer Umwelt aufnehmen, ihre Ziele mit dem aktuellen Zustand vergleichen und ihr Verhalten entsprechend anpassen. Solche Rückkopplungen – der sogenannte kybernetische Regelkreis – finden sich heute nicht nur in technischen Systemen, sondern zunehmend auch in Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft.

Besonders deutlich wird dies bei selbstlernenden und autonomen Systemen. Sie verändern, welche Aufgaben künftig von Menschen übernommen werden – von der Softwareentwicklung und der Fabrikarbeit bis hin zu Forschung und Dienstleistungen. Gleichzeitig kommen entsprechende Technologien in sensiblen Bereichen wie der militärischen Verteidigung zum Einsatz. Sie können große Mengen an Informationen

auswerten, Objekte oder mögliche Ziele erkennen und Handlungsoptionen vorbereiten. Damit stellen sich neue Fragen nach Verantwortung, Kontrolle und menschlichen Entscheidungsspielräumen.

Chancen und Herausforderungen

Die zunehmende Übertragung von Entscheidungen und Handlungsmöglichkeiten auf selbstlernende Systeme eröffnet große Chancen, etwa für Wohlstand, Sicherheit und die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Gleichzeitig können neue Abhängigkeiten und Machtverschiebungen entstehen und die wirksame menschliche Kontrolle erschwert werden.

Prof. Allgöwer zeigt in seinem Vortrag, weshalb kybernetisches Denken heute eine besondere Bedeutung gewinnt. Es ermöglicht, nicht nur einzelne Technologien zu betrachten, sondern die Wechselwirkungen zwischen intelligenten Systemen, Menschen und gesellschaftlichen Institutionen zu verstehen – und damit die technologische Entwicklung aktiv mitzugestalten.

Zur Person:

Prof. Dr.-Ing. Frank Allgöwer ist Leiter des Instituts für Systemtheorie und Regelungstechnik der Universität Stuttgart und Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Veranstaltung auf einen Blick

Titel: „Kybernetik, Künstliche Intelligenz, Robotik: Wer regelt eigentlich unsere Zukunft?“

Termin: Samstag, 24. Oktober 2026, 10:00 Uhr

Ort: Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Veranstalter: Heidelberger Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart und der Universität Stuttgart

Reihe: „Wissen trifft Stadt“

Eintritt: frei, die Veranstaltung ist öffentlich

Veranstaltungsseite mit Programm: www.hadw-bw.de/auswaertige-sitzung-2026

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Über eine Berichterstattung freuen sich die Veranstalter.

Pressekontakte:

Dr. Herbert von Bose Heidelberger Akademie der Wissenschaften Presse- und Öffentlichkeitsarbeit T +49 6221 54-3400 herbert.vonbose@hadw-bw.de www.hadw-bw.de	Dipl. rer. com. Lydia Lehmann Stellvertretende Leiterin Hochschulkommunikation Universität Stuttgart Hochschulkommunikation T +49 711 685-82297 lydia.lehmann@hkom.uni-stuttgart.de www.uni-stuttgart.de	Sven Matis Landeshauptstadt Stuttgart Leiter der Pressestelle T +49 711 216-91686 sven.matis@stuttgart.de
---	--	--